

KODEX

Die Mitglieder des SAB vertreten eine ganzheitlich orientierte Astrologie, deren wesentliches Ziel es ist, zu mehr Erkenntnis beizutragen. Sie verpflichten sich, die Astrologie gewissenhaft, verantwortungsbewusst, der jeweiligen Situation angemessen und zum Wohle aller auszuüben.

Sie anerkennen, dass es nicht möglich ist, aufgrund einer Konstellation konkrete, absolute Aussagen zu machen. Sie unterscheiden zwischen einer allgemeinen, wertfreien Beschreibung der Zeitqualität aufgrund von astrologischen Konstellationen und ihren daraus abgeleiteten Schlüssen, Hypothesen und Interpretationen. Bei astrologischen Aussagen ist das Mitglied des SAB bereit, diese fachlich und methodisch klar zu begründen (allenfalls unter Angabe von Quellen).

Die Mitglieder des SAB halten sich an die ethischen Grundsätze des Tätigkeitsbereichs, in dem sie Astrologie einsetzen.

Jedes SAB-Mitglied verpflichtet sich zum sorgsamem Umgang mit ihm anvertrauten Daten und Informationen.

Fachmitglieder* verpflichten sich zusätzlich dazu, ihre fachlichen Qualifikationen auf einem zeitgemässen Stand zu halten und sich weiterzubilden.

*um den Text zu vereinfachen, wird die männliche Form verwendet - die Astrologinnen sind generell mitgemeint

Ethische Grundsätze

*** im geschlossenen Raum**

bei der Beratung von Personen, Institutionen, Organisationen und Unternehmen:

Der Astrologe* arbeitet entwicklungs- und lösungsorientiert. Er respektiert die Werthaltung und Entscheidungsfreiheit des Klienten und vermeidet festlegende Aussagen. Er gibt keine Auskünfte über abwesende Drittpersonen ohne deren ausdrückliche Einwilligung. Er untersteht der Schweigepflicht.

Er nutzt seine Position nicht aus, um persönliche Vorteile zu gewinnen und respektiert im weiteren alle ethischen Regeln im Beratungskontext, so wie sie in den entsprechenden Fachgremien definiert sind.

*** im öffentlichen Raum**

bei Vorträgen, Interviews, Artikeln, Büchern, Lehrtätigkeit, Medienauftritten, usw.:

Die Astrologie macht Zusammenhänge aufgrund astrologischer Konstellationen sichtbar. Der Astrologe* ist sich bewusst, dass sich eine Konstellation verschieden manifestieren kann. Bei Äusserungen zum Zeitgeschehen oder zu Personen des öffentlichen Lebens werden die Aussagen als persönliche Interpretation deklariert. Abwertende Äusserungen werden vermieden, die Intimsphäre der Betroffenen respektiert. In bezug auf mundane, kollektive Themen enthält sich der Astrologe* reisserischer Aussagen und schürt keine Ängste.